

2. Giesing wird inklusiv(er) und jeder kann dabei mithelfen

„Nur dann, wenn Menschen mit Behinderung in der gesellschaftlichen Mitte ihren Platz finden, sie das Straßensbild mit prägen und am ersten Arbeitsmarkt zu finden sind, kann das Merkmal Behinderung als etwas Normales, Alltägliches begriffen und gelebt werden.“

Laura Gehlhaar, Autorin

Themen & Termine



2.5.2017 Behindert?! Was heißt und bedeutet das eigentlich?

Behinderungsarten, soziale und juristische Aspekte bei der Hilfestellung im Alltag.
Melanie Bergzoll/Sr. Mirjam Ullmann, Vereinigung Integrationsförderung (VIF)

9.5.2017 Es geht nicht (mehr). Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Der „klassische“ Rolli-Fahrer? Mobilitätseinschränkungen sind vielfältiger.
Karin Liermann/Werner Graßl, Behindertenbeirat



16.5.2017 Selbst-Er-Fahrung +++ Praxis +++

Wir lernen, uns selbst und andere mit Rolli und Rollator zu bewegen.
Melanie Bergzoll/Sven Siebert, Giesing wird inklusiv(er)



23.5.2017 Nicht mehr alle Sinne beisammen?

Was sind Sinneseinschränkungen und wie lebt es sich damit?
N.N./Monika Kaukal, Seelsorge mit Menschen mit Behinderung, Dekanat Giesing



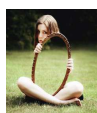
30.5.2017 Sinnes-Parcours +++ Praxis +++

Ein Stadtteilspaziergang mit Sinneseinschränkungen durch Giesing.
Gabriele Roßmaier/Melanie Egerer (BBSB)



20.6.2017 Kognitiv eingeschränkt, aber nicht beschränkt

Über das breite Spektrum kognitiver Einschränkungen.
N.N./Harry Zipf, Lebenshilfe München



27.6.2017 Wenn die Seele zum Stigma wird. Psychische Erkrankungen

Wie bei Erkrankungen helfen, über die niemand gerne spricht?
N.N./Gottfried Wörishofer, Münchner Verein Psychiatrie Erfahrener



4.7.2017 Ein Problem kommt selten allein. Komplexe Unterstützungsbedarfe

Mehrfachbehinderungen: Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
Melanie Bergzoll/N.N., Münchner Förderzentrum

Memory-Prinzip



immer 2 DozentInnen

1 Betroffene/r

subjektiv + persönlich
individuell, anekdotisch
Einzelfall
sozialräumlich,
Alltag
persönliche Tipps
...

1 Professionelle/r

objektiv-sachlich
allgemein-verbindlich
Regelfall
münchenweit
Praxisbeispiel
weiterführende Angebote
...

Giesing wird inklusiv(er) ...



Modellprojekt „Örtliche Teilhabeplanung/
Inklusive Sozialplanung“ im Stadtbezirk 17

Projektteam

Andreas Sagner Sozialplaner 01577 15 30 872
Sven Siebert Moderator 0179 54 18 214

Vor-Ort

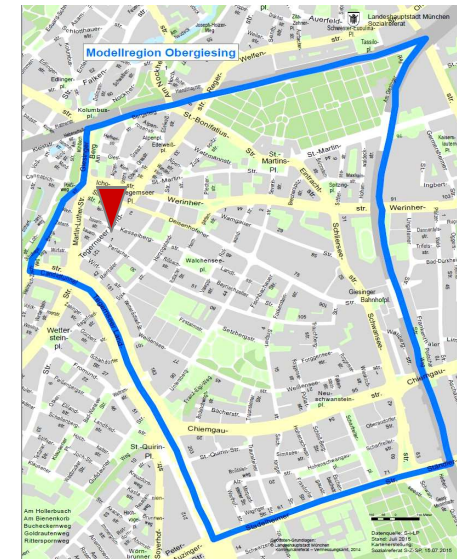
Stadtteilladen Giesing, Tegernseer Landstr. 113

Jeden Montag 15.00 – 19.00 Uhr
post@giesing-wird-inklusiv.de

www.giesing-wird-inklusiv.de



twitter.com/giesinklusiver



... und jede/r kann dabei mithelfen



Kurs-Idee

Vorbild: Demenz-Supporter in Japan



Für wen?

Wie?

Was?

Warum?

- Für alle, die in Familie oder Nachbarschaft helfen und zu einem inklusiven Miteinander beitragen wollen
- Informationen und Tipps von Dozentinnen und Dozenten mit einer Behinderung
- Schwerpunkt: Alltagssituationen und -hilfen zur sozialen Teilhabe (im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention)
- Die medizinische Grundversorgung ist ausdrücklich nicht Thema des Kurses
- Module sollen das Erkennen von Unterstützungs-Bedarfen und -Möglichkeiten von Menschen mit Behinderung fördern helfen
- die TeilnehmerInnen für die Belange von Behinderten sensibilisieren und in die Lage versetzen, Menschen mit Behinderungen im Alltag spontan und ohne Scheu Hilfe anzubieten



Kurs-Spektrum



Fragen & Antworten



sven.siebert@sim-sozialplanung.de